

# PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG  
vom Mittwoch, 15. April 2009 / 15.30 Uhr**

Kongresszentrum BEA Bern expo, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

---

Vorsitz: Juhani Anttila, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Generalsekretär

## **Eröffnung**

J. Anttila begrüsst die anwesenden Aktionäre, Herrn Stefan Räbsamen als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, Herrn Fürsprecher und Notar Franz Müller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie Herrn Fürsprecher und Notar Reto Trees als beurlaubenden Notar. Im Weiteren begrüsst der Vorsitzende die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Medien und Mitarbeitenden.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll durch Herrn Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

D. Lack teilt mit, dass zur Erfassung der Zu- und Austritte zum Versammlungsraum sowie zum Auszählen von schriftlichen Abstimmungen das den Aktionären bekannte elektronische System verwendet wird. Er macht darauf aufmerksam, dass Aktionäre mit mehreren Zutrittskarten sämtliche Karten beim Eingangsschalter einlesen lassen müssen.

Die Generalversammlung wird auf Tonband aufgezeichnet (*Beilage 1*).

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 13. Februar 2009 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in verschiedenen Tageszeitungen publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen. Ebenso wenig sind Anträge für die heutige Generalversammlung eingegangen.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörenden Anträgen des Verwaltungsrates sind im offiziellen Publikationsorgan sowie in verschiedenen Tageszeitungen am 25. März 2009 fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste wurde zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre ver-

schickt. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

D. Lack macht die Depotvertreter darauf aufmerksam, dass sie verpflichtet sind, Anzahl und Nennwerte der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.

J. Anttila bestimmt als Stimmzähler

- Herrn Fabian Daniel, Corporate Accounting & Reporting
- Herrn Daniel Dittus, Corporate Accounting & Reporting

### **Bericht zum Geschäftsjahr 2008**

J. Anttila leitet zum Statusbericht (*Beilage 2*) über. Er legt vorab dar, was Ascom in den letzten fünf Jahren erreicht hat: Strikte Umsetzung einer klaren und unveränderten Strategie mit Fokus auf Mission-Critical Communication, eine konsequente Portfoliobereinigung, eine solide Bilanzstruktur, nachhaltige Investitionen in das Kerngeschäft sowie Akquisitionen. Er führt aus, dass Ascom per 31.12.2008 über eine Nettoliquidität von CHF 182,6 Mio. und eine Eigenkapitalquote von 33% verfügte. Auch nach der Akquisition von TEMS bleibt der Verschuldungsgrad von Ascom tief.

J. Anttila betont, dass substantielle Investitionen ins Kerngeschäft getätigt wurden. Allein im Jahr 2008 investierte Ascom über CHF 40 Mio. für Forschung und Entwicklung. Wireless Solutions ist heute Marktführer für drahtlose Kommunikationslösungen, während sich Security Solutions auf dem Markt als zuverlässiger und etablierter Partner für sichere Kommunikationslösungen etablieren konnte. Akquisitionen sind ein wichtiger Teil der Internationalisierungs- und Wachstumsstrategie der Ascom. Nach den kleineren Übernahmen von Argogroup und Comarco im Jahr 2008 konnte im Jahr 2009 mit der Übernahme von TEMS eine bedeutende Akquisition getätigt werden. J. Anttila hält fest, dass allfällige künftige Akquisitionen in den kommenden 18 Monaten kleiner ausfallen werden. Eine weitere Akquisition wird nur dann in Betracht gezogen, wenn der neue Bereich TEMS die erwarteten Ergebnisse bringt, sich das generelle wirtschaftliche Umfeld nicht weiter substantiell verschlechtert und auch Ascom insgesamt auf Kurs ist.

Abschliessend unterstreicht J. Anttila, dass Ascom ab 2010 mit drei starken und homogenen Divisionen auftreten wird. Die guten Resultate von 2008 haben für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens eine solide Basis geschaffen.

R. Cadonau hält fest, dass die für 2008 gesetzten Ziele erreicht wurden. Das Umsatzwachstum der weitergeführten Geschäftsaktivitäten betrug 3,8% (zu konstanten Wechselkursen: 7,4%). Auf Gruppenebene konnte ein EBIT von CHF 44,0 Mio. bei einer erfreulichen EBIT-Marge von 8,6% erzielt werden. Die Division Wireless Solutions erzielte mit einem EBIT von CHF 36,0 Mio. bei einer EBIT-Marge von 11,7% ein hervorragendes Ergebnis, während Security Solutions mit

einem EBIT von CHF 9,7 Mio. bei einer EBIT-Marge von 4,8% in die Gewinnzone zurückkehrte.

R. Cadonau führt aus, dass das Investitionsprogramm Vitesse konsequent und planmässig umgesetzt worden ist. Die Devestition aller vier nicht weitergeführten und verlustbringenden Geschäftsbereiche (Traffic in der Schweiz, Industry Schweiz, Toll und Payphones) konnte per Ende 2008 abgeschlossen werden. Weiter gelang im Berichtsjahr die Akquisition zweier Unternehmen im Rahmen der Wachstums- und Internationalisierungsstrategie.

R. Cadonau erläutert, dass auf Gruppenebene ein Gewinn aus den weitergeführten Geschäften von CHF 32,7 Mio. erzielt werden konnte. Unter Berücksichtigung der Einmalverluste von CHF 24,5 Mio. aus Geschäftstätigkeit und Verkauf der vier im Jahr 2008 devestierten nicht weitergeführten Geschäftsbereiche ergab sich ein Reingewinn von CHF 8,2 Mio.

R. Cadonau informiert über die im März 2009 erfolgte Akquisition des Geschäftsbereichs TEMS von Ericsson. TEMS ist ein global führender Anbieter im Bereich der mobilen Netzwerkoptimierung. TEMS zählt über 450 Telekomanbieter zu ihren Kunden, darunter die 20 grössten der Welt. TEMS verfügt über stark komplementäre Marktpositionen zum bestehende Ascom MTS Geschäft. Zusammen mit MTS wird TEMS ab 1.1.2010 eine neue dritte Division „Network Testing“ bilden.

Zum Ausblick hält R. Cadonau fest, dass rund zwei Drittel der Geschäfte von Ascom auf nicht-zyklische Bereiche entfallen. Die Strukturen und Prozesse der Gruppe wurden dank der rechtzeitigen Umsetzung des Investitionsprogramms Vitesse sowie den verschiedenen Devestitionen frühzeitig gestrafft. Ascom hat für allfällige Restrukturierungen entsprechende Contingency Plans vorbereitet. Ascom ist zudem bestrebt, Marktanteile in Märkten mit stagnierendem Wachstum zu gewinnen. Für das Jahr 2010 erwartet Ascom infolge der TEMS-Übernahme ein Umsatzwachstum und eine Verbesserung der Profitabilität, wobei die Integrationskosten das EBIT 2009 und 2010 belasten werden.

## **Tagesordnung**

J. Anttila leitet zur Tagesordnung über.

D. Lack gibt bekannt, dass gemäss Präsenzliste (*Beilage 3*) an dieser ordentlichen Generalversammlung total 16'414'256 stimmberechtigte Aktien im Nennwert von CHF 8'207'128 (oder 45,6 % des Aktienkapitals) direkt oder indirekt vertreten sind. Er hält fest, dass sich zur Zeit 1'216'200 Aktien im Eigenbesitz der Gesellschaft befinden, die nicht stimmberechtigt sind.

D. Lack stellt fest, dass das absolute Mehr 8'207'129 Aktienstimmen beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

160 Aktionäre sind anwesend und vertreten: 9'925'318 Namenaktien

Der Organvertreter der Gesellschaft vertritt: 2'702'082 Namenaktien

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt: 3'786'856 Namenaktien

Es sind keine Depotvertreter gemeldet.

J. Anttila hält zum Abstimmungsverfahren fest, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen fasst. Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich mit offenem Handmehr. Wer bei offener Abstimmung die Protokollierung seiner Anzahl Gegenstimmen wünscht, hat dies dem zuständigen Stimmenzähler zu melden. Der Präsident behält sich vor, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Präsident stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht sind.

## Traktanden

### 1. **Jahresbericht (inkl. Entschädigungsbericht) und Jahresrechnung 2008 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle**

J. Anttila verweist insbesondere auf Seite 101 des Geschäftsberichts, wo das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt sind. Die Ascom Holding AG hat im Jahr 2008 einen Verlust von CHF 3,4 Mio. erlitten. J. Anttila macht darauf aufmerksam, dass die Ascom Holding AG eine Beteiligungsgesellschaft ist, welche als Einnahmen die Dividenden der Tochtergesellschaften verbucht. Da im Jahr 2007 bei den Tochtergesellschaften wenig Gewinn verbucht werden konnte, sind auch deren Dividenden an die Holdinggesellschaft tiefer ausgefallen. Aus diesen Gründen weist die Ascom Holding AG für das Jahr 2008 einen leichten Verlust aus. Dadurch wird aber das insgesamt gute Ergebnis der Ascom Gruppe im Jahr 2008 nicht beeinträchtigt.

J. Anttila verweist auf den Bericht der Revisionsstelle. PricewaterhouseCoopers empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine ergänzenden Bemerkungen anzubringen.

*Keine Wortmeldungen.*

Der Jahresbericht (inkl. Entschädigungsbericht) und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2008 werden mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt.

## 2. Konzernrechnung 2008, Bericht des Konzernrechnungsprüfers

J. Anttila führt aus, dass Ascom im Jahr 2008 im Kerngeschäft einen Gewinn von CHF 32,7 Mio. ausweist. Unter Berücksichtigung der Kosten für die Devestition der vier inzwischen veräusserten Bereiche verbleibt ein Nettoergebnis von CHF 8,2 Mio. Er verweist auf die detaillierten Ausführungen zur Konzernrechnung auf den Seiten 39-99 im Geschäftsbericht.

Der Konzernrechnungsprüfer empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Vom Konzernrechnungsprüfer wird bestätigt, dass keine ergänzenden Bemerkungen zu machen sind.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2008 wird mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt.

## 3. Verwendung des Bilanzgewinns 2008

J. Anttila verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates, der auf Seite 108 des Geschäftsberichtes näher erläutert ist. Der Verwaltungsrat setzt sich dafür ein, dass die Finanzsituation der Ascom solid bleibt. Andererseits sollen die notwendigen Mittel für ein weiteres Wachstum – und damit für eine Wertsteigerung des Unternehmens – bereitgestellt werden. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb, den Gewinnvortrag aus dem Jahr 2008 auf die neue Rechnung vorzutragen.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrates zuzustimmen.

#### 4. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen sowie vereinzelt Enthaltungen Entlastung.

#### 5. Schaffung von genehmigtem Kapital

J. Anttila erläutert die vom Verwaltungsrat beantragte Schaffung von genehmigtem Kapital im Nennbetrag von maximal CHF 3,6 Mio. durch Ausgabe von höchstens 7'200'000 Aktien.

Die vorgeschlagene Schaffung von genehmigtem Kapital soll den Verwaltungsrat ermächtigen, bei Bedarf innerhalb von zwei Jahren das Aktienkapital maximal um 20% zu erhöhen. Eine eigentliche Kapitalerhöhung erfolgt lediglich, wenn der Verwaltungsrat einen entsprechenden Beschluss fällt und die Bedingungen für die Ausgabe neuer Aktien entsprechend festlegt.

Allfällige künftige Akquisitionen werden nach der bedeutenden Übernahme von TEMS in den kommenden 18 Monaten kleiner ausfallen. Auch wird eine weitere Akquisition nur dann in Betracht gezogen, wenn der neue Bereich TEMS die erwarteten Ergebnisse erbringt, sich das generelle wirtschaftliche Umfeld nicht weiter substantiell verschlechtert und Ascom insgesamt auf Kurs ist.

J. Anttila gibt bekannt, dass das gesetzliche Quorum für diesen Beschluss die Mehrheit der vertretenen Nennwerte sowie zwei Drittel der heute vertretenen Aktienstimmen erfordert, was 10'942'838 Stimmen entspricht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates in offener Abstimmung mit einer überwältigenden Mehrheit an Ja-Stimmen, bei 104'071 Nein-Stimmen und 48'326 Enthaltungen zu.

## 6. Wahlen

### 6.1 Verwaltungsrat

J. Anttila informiert, dass Dr. Axel Paeger sich entschieden hat, auf eine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates zu verzichten und demzufolge auf den heutigen Tag aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. Er dankt ihm für seinen geschätzten Beitrag und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

A. Paeger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Verwaltungsrat. Ascom verfügt über ein starkes Management und ist heute gut aufgestellt. Er wünscht Ascom für die Zukunft viel Erfolg.

J. Anttila informiert, dass der Verwaltungsrat die Zuwahl von Herrn Kenth-Ake Jönsson als Mitglied des Verwaltungsrates vorschlägt. Herr Jönsson ist ein erfahrener Manager mit internationalem Hintergrund und soliden Branchenkenntnissen, insbesondere im Bereich der Security Communication. Herr Jönsson ist 58-jährig und schwedischer Staatsangehöriger.

J. Anttila gibt weiter bekannt, dass sich die übrigen vier Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung stellen. Er beantragt namens des Verwaltungsrates die Wahl der Herren Juhani Anttila, Dr. J.T. Bergqvist, Dr. Wolfgang Kalsbach und Paul E. Otth für eine neue Amtsdauer von einem Jahr. Er informiert, dass über jede Kandidatur einzeln abgestimmt wird.

*Keine Wortmeldungen.*

*J. Anttila übergibt den Vorsitz dem Vizepräsidenten Paul E. Otth*

#### **- Wiederwahl Juhani Anttila**

Die Generalversammlung wählt Juhani Anttila mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2010, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

*J. Anttila übernimmt wiederum den Vorsitz.*

J. Anttila dankt den Aktionären für das erwiesene Vertrauen bestens.

**- Wiederwahl Dr. J.T. Bergqvist**

Die Generalversammlung wählt Dr. J.T. Bergqvist mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2010, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**- Wiederwahl Dr. Wolfgang Kalsbach**

Die Generalversammlung wählt Dr. Wolfgang Kalsbach mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2010, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**- Wiederwahl Paul E. Otth**

Die Generalversammlung wählt Paul E. Otth mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2010, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**- Neuwahl Kenth-Ake Jönsson**

Die Generalversammlung wählt Kenth-Ake Jönsson mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2010, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**6.2 Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer**

J. Anttila beantragt namens des Verwaltungsrates der Generalversammlung, das Mandat der Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, der PricewaterhouseCoopers AG, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

*Keine Wortmeldungen.*

Die PricewaterhouseCoopers AG wird mit grossem Mehr, bei einigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin gewählt.

## 7. Verschiedenes

Auf Frage eines Aktionärs informiert R. Cadonau, dass Ascom kein Quartalsergebnis bekannt gibt. Das Halbjahresergebnis wird am 26. August 2009 publiziert. Aus grundsätzlicher Sicht hält R. Cadonau fest, dass auch Ascom das verschlechterte wirtschaftliche Umfeld spürt. Ascom ist zu ungefähr der Hälfte im nicht-zyklischen Geschäft tätig und deshalb konjunkturellen Schwankungen vergleichsweise etwas weniger ausgesetzt als andere Unternehmen.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung 2009 um 17.00 Uhr.

Bern, 25. Juni 2009

Der Präsident des  
des Verwaltungsrates

Juhani Anttila

Der Sekretär  
des Verwaltungsrates

Daniel Lack

**Beilagen**

1. Tonband der ordentlichen Generalversammlung vom 15.04.2009
2. Statusbericht zum Geschäftsjahr 2008 von J. Anttila / R. Cadonau
3. Präsenzmeldung

**Geht an:**

- Mitglieder des Verwaltungsrates

**Zur Kenntnis an:**

- Franz Müller (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- Fabian Daniel und Daniel Dittus (Stimmzähler)
- Daniel Lack (Organvertreter)
- SIX Swiss Exchange (Abt. Regelpublizität / allgemeine Meldepflichten)
- Riet Cadonau, CEO
- Martin Zwysig, CFO